

zwischen diesen kaum 5000 Wiener Fuss hoch. Dagegen finden sich tertiäre Ablagerungen bis nahe zur Höhe von 4000 Wiener Fuss.

Bezüglich der gemessenen Flussgefälle bemerkte Herr Lipold, dass die Drau auf dem 10 Meilen langen Laufe von Maria-Gail bei Villach bis Völkermarkt nur ein Gefälle von 293 W. Fuss, somit auf die Meile von  $29\frac{1}{3}$  Fuss besitze, während sie von Völkermarkt bis Mohrenhof an der steiermärkischen Gränze  $37\frac{1}{3}$  Fuss auf die Meile fällt.

In Betreff der Genauigkeit barometrischer Höhenmessungen wurde für die Geologen der Umstand als ungünstig bezeichnet, dass die Beobachtungen an den Stationen des k. k. meteorologischen Institutes nur zu drei bestimmten Stunden des Tages stattfinden, während die reisenden Geologen zu fast allen Stunden des Tages Höhenmessungen vornehmen und sich daher vielfach den correspondirenden Barometer- und Thermometerstand durch Interpolation aus den an bestimmten Stunden gemachten Beobachtungen erst eruiren müssen.

Herr Fr. Foetterle legte die im Laufe des Monats December an die k. k. geologische Reichsanstalt theils als Geschenk, theils im Tausche eingelangten Druckschriften vor und hob insbesondere die zwei Blätter der grossen topographischen Karte des Cantons St. Gallen in dem Maassstabe von 1 : 25,000 hervor, welche durch freundliche Vermittlung des schweizerischen Geschäftsträgers Herrn v. Steiger als Ergänzung eingelangt sind zu den von dem Herrn Telegraphen-director Karl Brunner von Wattenwyl in Bern als Geschenk der k. k. geologischen Reichsanstalt dargebrachten sechzehn Blättern, deren bereits Herr Sectionsrath Wilhelm Haidinger in der Sitzung am 6. November rühmlichst gedachte.

Am Schlusse bemerkte Herr Foetterle, dass die nächste Sitzung der k. k. geologischen Reichsanstalt am 8. Jänner k. J. stattfinden werde.

## XII.

### Verzeichniss der Veränderungen im Personalstande der k. k. Montan-Behörden.

Vom 1. October bis 31. December 1855.

Mittelst Allerhöchster Entschliessung Sr. k. k. Apost. Majestät.

Michael von Szepessy, prov. Assessor und Justizreferent, zum k. k. wirklichen Bergrath und Directionsbeisitzer in Schemnitz.

Gustav Faller, Berg- und Salinen-Directions-Markscheider zu Hall, zum Bergrathe und Professor für Bergbaukunde, Markscheidekunst und Bergmaschinenlehre an der k. k. Berg- und Forst-Akademie in Schemnitz.

Anton Prokopovitsch, Zeugschaffer zu Bochnia, erhielt den Titel eines k. k. Bergrathes.

Johann Ramsauer, k. k. Bergmeister, erhielt in Anerkennung seines langjährigen und erspriesslichen Wirkens das goldene Verdienstkreuz mit der Krone. Derselbe erhielt ferner die herzoglich Meklenburg-Schwerin'sche silberne Medaille für Kunst und Wissenschaft.

Mittelst Erlasses des k. k. Finanz-Ministeriums.

Joseph Süssner, Werkmeister und Gegenprobirer des Münzamtes zu Prag, zum Gold- und Silber-Einlöser, zugleich Bergwesens-Producten-Factorie-Controller in Pesth.

Karl Knöpfler, Hütten-Controller in Offenbánya, zum Rechnungs-Official bei der Rechnungsabtheilung der Berg-, Forst- und Salinen-Direction in Klausenburg.

Franz Kunz, Controller bei dem Landesmünz-, Gold- und Silber-Einlösungs- und Filial-Punctirungsamt in Brünn, zum Amtsvorsteher des gleichen Amtes.

Georg Vallach, Hüttenmeister bei dem Bergamte Schlaggenwald, zum prov. Bergmeister daselbst.

Karl von Alemann, Controller der Münzamts-, Bergamts- und der Forstcasse zu Kremnitz, zum Ober-Goldscheider bei dem dortigen Münzamte.

Wilhelm Frank, Gegenprobirer zu Kremnitz, zum zweiten Wardcins-Adjuncten bei dem dortigen Haupt-Münzamte.

Karl Pessina, zweiter Münzprobirer bei der Münzdirection in Mailand, zum ersten Münzprobirer daselbst.

Heinrich Wachtel, Actuar der Berghauptmannschaft in Pilsen, zum Berg-Commissär und Markscheider bei der prov. Berghauptmannschaft in Lemberg.

Anton Duchanek, Markscheider bei der prov. Berghauptmannschaft in Pilsen, zum Berg-Commissär daselbst.

Anton Sesler, Goldscheidungs-Controller bei der Münzdirection in Venedig, zum prov. Ober-Goldscheider daselbst.

Wenzl Synek, Bergpraktikant, zum Kunst- und Bauwesens-Adjuncten bei dem Bergamte in Pöbraz.

Alexis Borza, Erz- und Kohlmesser bei dem Inspectorats-Oberamte in Nagy-bánya, zum Amtsschreiber bei der dortigen Casse.

Franz Rath, Bergschaffer zu Reschitza, zum Bergverwalter und Amtsvorstand,

Ferdinand Schott, Bergmeister von Niedzieliska, zum Bergverwalters-Adjuncten, und

Seraphin Schönowitz, Cassier und Rentmeister der Jaworznoer Montan-Verwaltung, zum Bergamts-Cassier und zugleich Rechnungsführer bei dem prov. Bergamte zu Jaworzno.

Aron Papp, Bergpraktikant, zum Amtsofficialen bei der Bergverwaltung in Offenbánya.

Johann Kraft, prov. erster Official bei der referirenden Rechnungsabtheilung der Berg-, Forst- und Güter-Direction in Schemnitz, zum definitiven ersten Officialen daselbst.

Johann Titt, Diurnist bei der Berg-, Forst- und Güter-Direction in Schemnitz, zum ersten, und

Anton Wurm, ebenfalls Diurnist daselbst, zum 2. Accessisten daselbst.

Anton Ludwig Schwanda, prov. Secretär der Berg-, Forst- und Güter-Direction in Schemnitz, zum Ministerial-Concipisten beim k. k. Finanz-Ministerium.

Franz Koch, substit. Berghauptmann in Schemnitz, zum Berghauptmann in Pöbraz.

Theodor Tob. Edler v. Hohen dorf, Berghauptmannschafts-Actuar in Pöbraz, zum 2. Berg-Commissär in Schlan.

Adolph Grimm, Markscheider bei der Berghauptmannschaft in Kuttenberg, zum 1. Actuar daselbst.

Martin Pokorny, Actuar bei der Berghauptmannschaft in Kuttenberg, zum 2. Berg-Commissär in Budweis.

Karl Auerbahn, Praktikant und substit. Berg-Commissär in Budweis, zum Markscheider daselbst.

Karl Matiegka, Berg-Commissär zu Schlan, zum Berghauptmann, und Johann Jurasky, Markscheider, zum 1. Berg-Commissär bei der Berghauptmannschaft in Brünn.

Joseph Fleischhans, Actuar der Brüner Berghauptmannschaft, zum 2. Berg-Commissär in Troppau.

Wilhelm Kopetzky, Praktikant, zum Markscheider bei der Berghauptmannschaft in Brünn.

Joseph Wala, Bergpraktikant, zum Bergmeister und Grubenreviersbeamten zu Straschitz.

Johann Gross, Bergwesenspraktikant und Grubenvorsteher in Kruschnahora, zum Reviersbeamten daselbst.

Michael Gerszo, Bergwesenspraktikant, zum Casse-Controlor bei der Eisenwerks-Verwaltung in Rhonitz.

Karl Reutter, Berggeschworne, zum Markscheider bei dem Bergamte in Přibram.

Adalbert Bauer, Med. Dr., zum Werksarzt bei der Berg- und Hütten-Verwaltung zu Offenbánya.

Johann Schmidt, substit. control. Amtsschreiber in Borsobánya, zum Probirer bei der Berg- und Hütten-Verwaltung in Offenbánya.

Maximilian Lill von Lilienbach, erster Adjunct des General-Landes- und Hauptmünz-Probiramtes, zum Ministerial-Concipisten beim k. k. Finanz-Ministerium.

Joseph von Hüttl, absolv. Bergakademiker, zum Assistenten für Mathematik, Physik und Mechanik an der Berg- und Forst-Akademie in Schemnitz.

Wenzel Mrazek, Assistent an der Berg- und Forst-Akademie in Schemnitz, zum Hütten-Controlor bei der Berg- und Hütten-Verwaltung in Offenbánya.

Aron Papp, Gruben-Official in Thorda, zum Hütten-Controlor bei der Hütten-Verwaltung in Csertesd.

Daniel Graza dei, Probirer bei dem Filial-Garantieamte in Bergamo, zum prov. Goldscheidungs-Controlor bei der Münze in Mailand.

Heinrich Schwartz, Secretär der Berg-, Forst- und Güter-Direction in Schemnitz, zum Ministerial-Concipisten beim k. k. Finanz-Ministerium.

Friedrich Schiffer, erster Hüttenbeamter bei dem Verwesamte St. Stephan, zum Controlor bei der Berghauptmannschafts-Casse in Klagenfurt.

Vincenz Mahlknecht, 2. Official bei der Rechnungs-Abtheilung der Salinen- und Forst-Direction in Gmunden, zum 1. Officialen daselbst.

Andreas Stuckheil, Forst-Ingenieur, zum Secretär bei der siebenb. Berg-, Forst- und Salinen-Direction in Klausenburg.

Franz Kupelwieser, 2. Assistent bei der Montan-Lehranstalt in Leoben, zum 1. Assistenten daselbst.

Franz Neubauer, Berg-Commissär in Bleiberg, zum prov. Berghauptmann in Oravicza.

#### Uebersetzungen.

Adalbert Eckl, Berghauptmann in Přibram, zur Berghauptmannschaft in Pilsen.

Matthias Lumbe, Berg-Commissär in Troppau, zur Berghauptmannschaft in Přibram.

Johann Hanko, Grubenofficial in Parajd, nach Déesakna.

Ignaz Jeschke, 1. Berg-Commissär in Mies, zur Berghauptmannschaft in Pilsen.

Anton Duchanek, 2. Berg-Commissär in Pilsen, nach Mies.

#### Ausgetreten.

Leopold Prettner, control. Amtsschreiber zu Fohnsdorf.

Karl Brujmann, Assistent für darstellende Geometrie, Civilbaukunde und den Zeichnungs-Unterricht an der k. k. Berg- und Forst-Akademie zu Schemnitz.

#### Gestorben:

Friedrich Fabritius, Hütten-Controlor zu Csertesd.

### XIII.

#### Auf das Montanwesen bezügliche Erlässe und Verordnungen.

Vom 1. October bis 31. December 1855.

Erlass des Finanzministeriums vom 10. September 1855, wegen Bestellung der Bergbehörden erster Instanz zur Verwaltung des Bergregales in den Kronländern Galizien, Krakau und Bukowina.

Im Nachhange zu der Verordnung der Minister des Innern und der Finanzen vom 20. März 1855 (XIV. Stück, Nr. 51 des Reichsgesetzblattes), werden nachstehende provisorische Verfügungen getroffen:

1. Für die Königreiche Galizien und Lodomerien mit dem Grossherzogthume Krakau und den Herzogthümern von Auschwitz und Zator, dann für das Herzogthum Bukowina, werden zwei Berghauptmannschaften, mit den Standorten in Wieliczka und Lemberg, provisorisch errichtet.

2. Der District der Berghauptmannschaft in Wieliczka wird durch das Verwaltungsgebiet der Landesregierung in Krakau abgegränzt, und fällt demnach mit dem Sprengel des Oberlandesgerichtes und des Berggerichtes in Krakau zusammen (XXXIX. Stück, Nr. 111 des Reichsgesetzblattes vom Jahre 1854).

3. Der District der Berghauptmannschaft in Lemberg umfasst die Verwaltungsgebiete der Statthalterei in Lemberg und der Landesregierung in Czernowitz, erstreckt sich über die Sprengel der Berggerichte zu Sambor, Stanislaw und Czernowitz und fällt sonach mit dem Sprengel des Oberlandesgerichtes in Lemberg zusammen (XXXIX. Stück, Nr. 110 und 111 des Reichsgesetzblattes vom Jahre 1854).

4. Der Berghauptmannschaft in Lemberg unterstehen drei exponirte Bergcommissäre in Sambor, in Kolomea und Kaczyka, welchen nachstehende Bezirke zugewiesen werden:

a) zu Kaczyka: die ganze Bukowina;

b) zu Sambor die Kreise: Sanok, Przemysl, Sambor und Stry; und

c) zu Kolomea die Kreise: Stanislaw, Kolomea, Csorkow und Tarnopol.

Die übrigen Kreise: Lemberg, Zolkiew, Zloczow und Brzezan, bilden den unmittelbaren Bezirk der Berghauptmannschaft in Lemberg.

5. Die Berghauptmannschaft in Wieliczka untersteht in allen Angelenheiten ihres Wirkungskreises der als provisorischen Ober-Bergbehörde bestellten Landesregierung in Krakau, deren Chef auf die Personalangelegenheiten derselben